

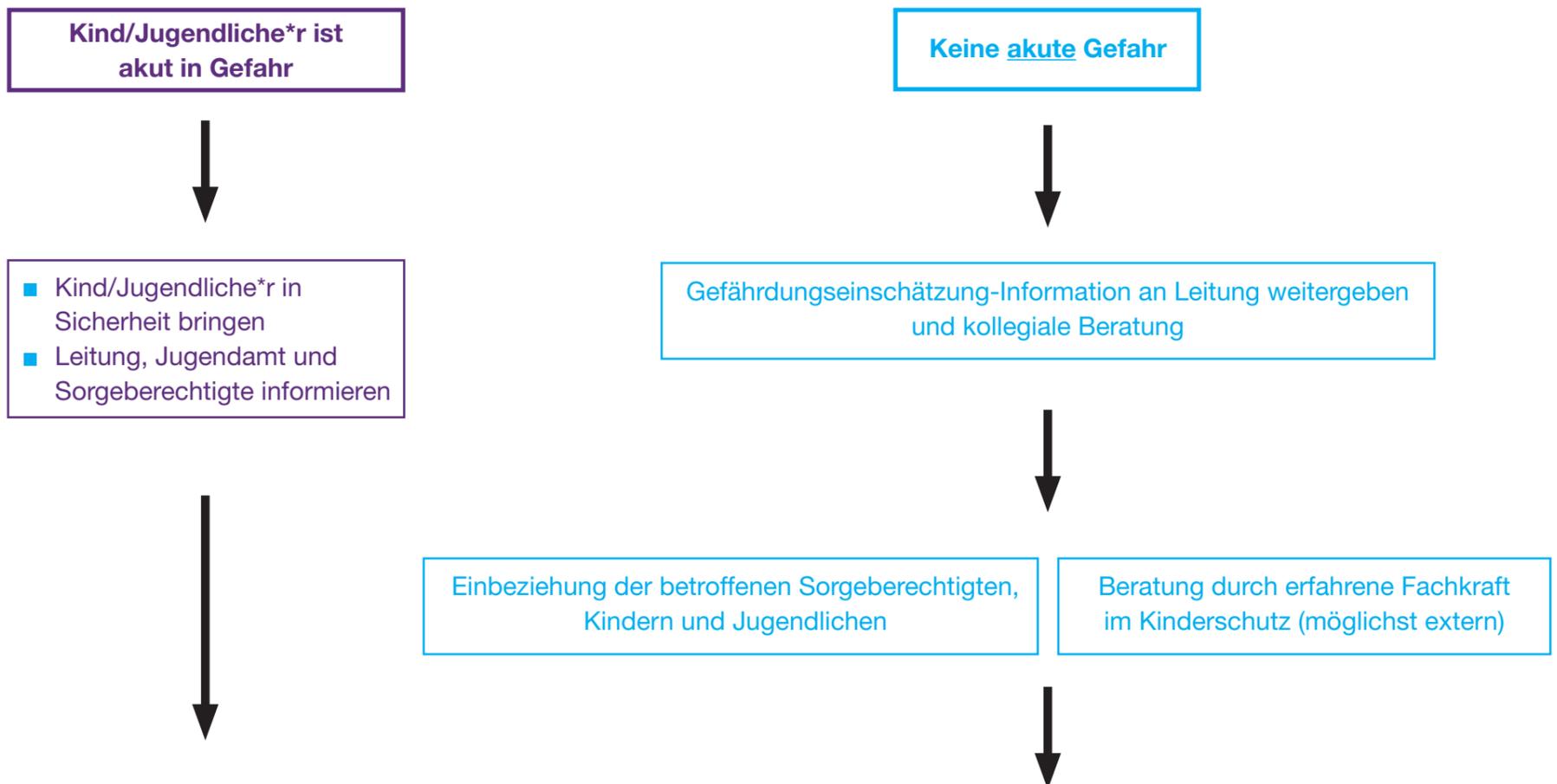
BEISPIEL VERFAHRENSABLAUF

zum Umgang mit Hinweisen auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)

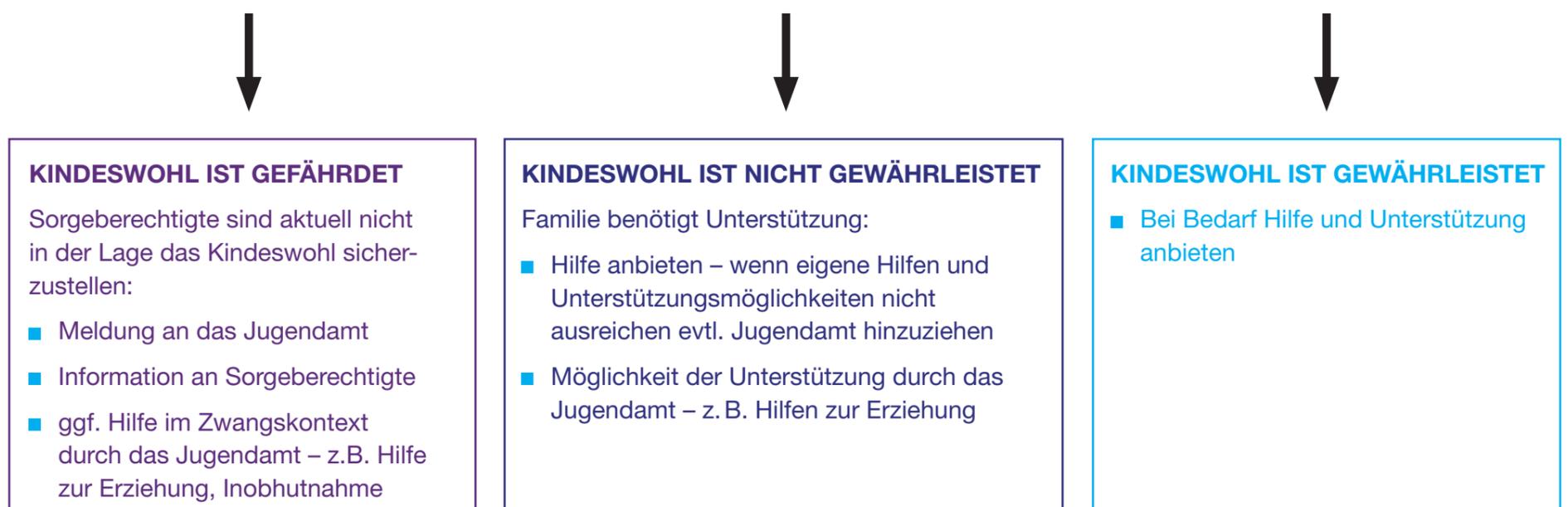
Diese Beispielvorgabe, für einen Verfahrensablauf zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung (KWG), soll dabei unterstützen, einen einrichtungsspezifischen Ablauf zu erstellen. Hierbei sind die Träger- und einrichtungsspezifischen Verfahren zu beachten. Wir empfehlen möglichst konkrete die Ansprechpersonen zu benennen und deren Kontaktdaten zu hinterlegen, das erleichtert ihnen die Arbeit im Krisenfall.

Hinweise/Gewichtige Anhaltspunkte auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung

SICHERHEITSEINSCHÄTZUNG Muss sofort gehandelt werden?



MÖGLICHE ERGEBNISSE DER GEFÄHRDUNGSEINSCHÄTZUNG



HINWEISE:

- Die Beteiligung von Sorgeberechtigten und Kindern/Jugendlichen sollte immer im Blick behalten werden! Es geht in erster Linie um Hilfe und Unterstützung und nur bei akuter Gefährdung um Meldung bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung.
- Die Zuständigkeit bleibt bestehen, auch wenn das Jugendamt informiert worden ist.
- Die Dokumentation nicht vergessen.

ANSPRECHPERSONEN/-STELLEN

Intern Träger/Einrichtung

Leitung:

Meldebeauftragte Person:

Unterstützungsangebote:

Insoweit erfahrene Fachkräfte:

Sonstiges:

Extern

Insoweit erfahrene Fachkräfte/Fachberatungsstellen:

Meldebeauftragte Personen:

Unterstützungsangebote:

Sonstiges:

Jugendamt

Eingangsmangement:

Kinderschutzkoordinator*in:

Netzwerker*in:

Sonstiges: